

Kurzgeschichten zuhause oder im Unterricht lesen?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Februar 2005 20:03

Lasst ihr eigentlich bei einer thematischen Reihe Kurzgeschichten von drei oder vier Seiten zuhause lesen oder macht ihr das eher im Unterricht? Dann ist ja die gesamte Stunde um ... eigentlich ist es doch sinnvoller, das als HA zu geben, oder?

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 6. Februar 2005 09:06

Bin zwar Grundschulfrau, aber ich denke meine Antwort kann man übertragen.

Mach beides!

Lies Kurzgeschichten im Unterricht! Gibt doch eine schöne Atmosphäre, wenn alle gleichzeitig lesen.

Lass die Geschichten zu Hause lesen! Dann hast du im Unterricht Zeit für die Bearbeitung.

Gruß Annette

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Februar 2005 16:10

Wir haben auch schon im Unterricht gemeinsam gelesen, was den Schülern auch gut gefallen hat. Aber ich denke, immer geht es nicht, insbesondere wenn die Geschichte recht lang ist. Aber bei den kürzeren wäre es sicher eine gute Sache!

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 6. Februar 2005 16:16

Wir lesen bei längeren Kurzgeschichten oft die Schlüsselstellen ähnlich wie bei Ganzschriften. Aber ich finde auch generell, dass das gemeinsame Lesen die sache lebendiger macht und die Schüler gut darauf einstimmt, auch als Ritual. Interessanterweise sehen es meine Fachleiter gar nicht gern, wenn wir zusammen laut längere Stücke von den Kurzgeschichten oder Lektüren lesen. Sie meinen, dadurch verstreiche zuviel wertvolle Zeit,

und die Schüler könnten das schneller alleine lesen. Dies ist mal wieder ein Punkt, in dem wir verschiedene Meinungen haben...

LG Miss pimple